

Was meint Ihr? bzzgl. Planstelle in RLP

Beitrag von „Sportkanone“ vom 3. Dezember 2009 14:50

Hallo zusammen,

ich bin noch völlig durcheinander.

Nun habe ich mein 2. Examen hinter mehr und gleich gings ans Bewerben.

Das habe ich auch in den Bundesländern: Berlin, Brandenburg, HH, S-H, Hessen, RLP, B-W

Heute bekam ich einen Anruf für eine Planstelle in RLP mit genau meiner Fächerkombination.

Und nun habe ich den Salat - mein 1. Angebot und ich frage mich, ob noch mehr Angebote folgen?

Was soll ich nur machen? Hat jemand von Euch Erfahrung?

Kennt sich wer aus, was in RLP genau eine Planstelle bedeutet?

Ich benötige dringend Euren Rat!

Herzliche Grüße aus Berlin

sportkanone

Beitrag von „Melosine“ vom 3. Dezember 2009 16:31

Planstelle ist Planstelle, also feste Stelle - das ist eigentlich nicht abhängig vom Bundesland.

Was ist denn Lehramt "L2"? Hab ich noch nie gehört.

RLP ist anscheinend meist schnell, wenn sie Lehrer brauchen. Es waren auch bei mir die ersten, die sich gemeldet haben. Danach kam aber nicht mehr wirklich viel. Bereue auch ganz und gar nicht, hierher gegangen zu sein.

Wenn dir die Stelle zusagt und es dir egal ist, wohin du gehst, würde ich zugreifen. Mit Planstellen direkt nach dem Ref wird ja in der Regel nicht so um sich geworfen.

Beitrag von „rauscheengelsche“ vom 3. Dezember 2009 16:33

ich weiß zwar nicht, was ein "I2" lehramt ist, aber normalerweise ist ne planstelle eine ganz einfache, normale beamtenstelle. es kann sein, dass es derzeit in rlp noch stellen gibt (an den grundschulen war das lange so), bei denen man erst ne zeit lang nur angestellt wird und die

verbeamtung nach 2-3 Jahren ausgesprochen wird, diese hat man aber bei antritt der stelle schon zugesagt.

Beitrag von „tigerente303“ vom 3. Dezember 2009 17:29

Ich kann nur sagen: eine Planstelle ist fast wie ein Sechser im Lotto. Wenn du räumlich nicht gebunden bist, würde ich mir das echt überlegen. Bei uns an der Schule warten immer wieder einige über Jahre auf eine Planstelle und sehen ihre weitere Lebensplanung dadurch durchaus eingeschränkt.

Ob man eine Stelle ausschlagen kann, ist so eine Sache. Darüber gibt es viele unterschiedliche Erfahrungen, positiv wie negativ.

Viel Erfolg!

Beitrag von „Sportkanone“ vom 3. Dezember 2009 17:57

Danke ihr Lieben für Eure Antworten...

L2 heißt: Lehramt mit zwei Fächern - entspricht dem Sek I Lehrer oder Realschullehrer.

Über weitere Meinungen würde ich mich sehr freuen...

Was meint Ihr, wie schnell muss ich mich entscheiden?

Noch einen schönen Abend

sportkanone (mit hochroten Wangen)

Beitrag von „Sportkanone“ vom 4. Dezember 2009 09:58

Ich schubs mich nochmal nach oben...

Über weitere Meinungen würde ich mich sehr freuen!

LG aus Berlin

Beitrag von „MarioW53“ vom 4. Dezember 2009 12:10

Ich würde sagen, so schnell wie möglich entscheiden, steht denn keine Frist drin???

Auch wenn RLP eher das Problem hat, dass viele in die benachbarten Länder abziehen, so weiß man bei den ADD's nie, wie sie im Moment ticken...

Beitrag von „Dalyna“ vom 4. Dezember 2009 14:52

Die wollen relativ schnell eine Antwort.

Mir wurde mittwochs eine Stelle angeboten, freitags hatte ich Vorstellungsgespräch an Privatschule ist und montags um 9 rief direkt der ensch von der ADD an und wollte wissen, ob ich die Stelle nehme.

Und ja, eine Planstelle nach dem Ref ist momentan wie ein 6er im Lotto. Wer also eine bekommen kann und nicht räumlich gebunden ist, sollte sie annehmen! Beamtenstellen bekommt man zur Zeit nicht überall...

Beitrag von „sindbad75“ vom 5. Dezember 2009 09:39

In RLP werden GS Lehrer z.B. in der Regel auch sofort verbeamtet. Ich bin damals auch von NRW nach RLP gegangen. Hätte in NRW noch jahrelang Vertretung schieben müssen. Nach einigen Wochen bekam ich noch 5!! Angebote aus Niedersachsen, da hatte ich mich aber schon entschieden... Wo wäre denn die Stelle und an was für einer Schule?

Beitrag von „Sportkanone“ vom 5. Dezember 2009 15:18

Also...

nun hab ich mich durchgerungen morgen früh nach Frankfurt zu fliegen, um mir die Schule am Montag anzusehen und mich kurz vorzustellen.

Der Herr vom ADD gab mir zu verstehen, dass ich mich schon recht schnell entscheiden müsste

(möglichst bis Dienstag!), sonst würde er weiter über den Tellerrand schauen.
Mein Bauchgefühl spricht eigentlich für alles - es ist nur alles so aufregend!
Es handelt sich um eine Realschule in Donnersbergkreis, die genau meine Fächerkombination benötigt.
Das Einzige was ich mir gewünscht hätte, wäre eine Schule näher an Mainz zu bekommen.
Was meine Entscheidung schwierig macht, ist, dass ich noch kein Angebot aus anderen Bundesländern habe - dort scheint alles noch länger zu dauern.
Zur Verbeamtung erklärte mir der Herr vom ADD, das ich erst auf Probe und dann je nach Note und Bewährung nach 2-3 Jahren auf Lebenszeit verbeamtet werde.
LG noch aus Berlin
Sportkanone

Beitrag von „Dalyna“ vom 5. Dezember 2009 17:54

Das mit der Verbeamtung auf Probe ist normal, auch in anderne Bundesländern. Außer Du bekommst eine Angestelltenstelle. Und eine Verbeamtung auf Probe mit Antritt ist momentan nun mal ein Geschenk. Ob die anderen Bundesländer Dir das bieten, wissen nur die Sterne. Klar, Du kannst ablehnen und abwarten. Gegebenenfalls wirst Du Dir ielleicht auch dann in den Allerwertesten beißen, wenn nichts Besseres mehr nachkommt...

Und vom Donnersbergkreis nach Mainz dauert auch nicht ewig. Ist eine schöne Gegend, wenn auch nicht so städtisch.

Beitrag von „leppy“ vom 7. Dezember 2009 21:00

Zur Lage: Wenn man morgens Über die A63 Richtung Donnersbergkreis aus Mainz rausfährt, hat man wohl eher selten einen Stau (andersrum sieht's dann schon anders aus...). Die Gegend finde ich persönlich schön, ist halt ländlich - was von der Schülerschaft her nicjht unbedingt nachteilig ist. Und Großstadtnähe ist mit Frankfurt ja auch gegeben. Wenn Dir die Schule gefällt und es auch für Deinen Mann kein Problem ist, würde ich die Stelle annehmen.

Gruß leppy